

**Niederschrift**  
**zur 8. Gemeinderatssitzung 2012 Crossen an der Elster**  
**am 08. 11. 2012**

-----

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr Ende der Sitzung : 20.30 Uhr

Der Gemeinderat umfasst 13 Mitglieder, davon sind anwesend :

Bürgermeister : Jens Lüdtké  
Erste Beigeordnete : Heidelinde Laube  
Gemeinderatsvorsitzender : Dr. Wolfgang Maruschky  
Gemeinderatsmitglieder : Uwe Berndt Ralf Dölle Hans-Ulrich Feit  
Christiane Richter Andreas Giegold Wilfried Hebestreit  
Nadine Kahle

Es fehlen entschuldigt : Albrecht Pitschel – dienstlich in Erfurt,  
Ines Stummhöfer – dienstlich in Gotha  
Dr. Conrad Vogel – dienstlich in Leipzig

Es fehlen unentschuldigt : -  
Außerdem sind anwesend : Herr Spranz, Herr Weidemann, Sen., Herr Weidemann Jun.  
Herr Reuß, Herr Fischer – Stadtverw. Bad Köstritz  
Schriftführung : Frau Löber

### **SITZUNGSVERLAUF :**

#### **TOP 1 : Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Gemeinderatsvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.  
Bgm. Lüdtké stellt den Antrag auf eine aktuelle Viertelstunde und einen zusätzlichen TOP:  
Kurze Information durch Herrn Fischer von der Stadtverwaltung Bad Köstritz zum gemeinschaftlichen Planungsverband und Flächennutzungsplan mit der Stadt Bad Köstritz und den umliegenden Gemeinden.  
Damit wäre eine Handlungsgrundlage für die nächste Gemeinderatssitzung gegeben.  
Dem wird zugestimmt.

#### **TOP 2 : AKTUELLE VIERTELSTUNDE**

Bgm. Lüdtké  
- spricht Herrn Berndt und all denen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Teichfestes beteiligt waren, großen Dank aus.  
- informiert über die Abberufung des bisherigen Zweckverbandsvorsitzenden des Kita-ZV Hartmannsdorf und die Neuwahl  
- Organisation eines Pendelverkehrs zum Weihnachtstal ins Mühlthal

#### **TOP 3 : Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Einladung mit der Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats fristgerecht und ordnungsgemäß zugegangen.

Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 10 anwesend; somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Die Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung zugegangen.  
Auf Grund des Antrages von Bgm. Lüdtké ändert sich die TO wie folgt:

## **TAGESORDNUNG :**

### **Öffentlicher Teil :**

- TOP 1 :** Begrüßung und Eröffnung der Sitzung  
**TOP 2 :** Aktuelle Viertelstunde  
**TOP 3 :** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung  
**TOP 4 :** Berichterstattung zum Stand der Erarbeitung eines gemeinschaftlichen Flächennutzungsplanes mit der Stadt Bad Köstritz durch Herrn Fischer  
**TOP 5 :** Beratung und ggf. Beschlussfassung  
 5.1 Entrauchungs-/ Entlüftungsanlage Bürgerhaus  
**TOP 6 :** Mitteilungen und Verschiedenes

Es erfolgen keine Anmerkungen oder Änderungen; die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

- TOP 4 :** Berichterstattung zum Stand der Erarbeitung eines gemeinschaftlichen Flächennutzungsplanes mit der Stadt Bad Köstritz durch Herrn Fischer

Bgm. Lüdtko informiert im Vorfeld, dass durch die Stadtverwaltung Bad Köstritz bereits ein Beschluss mit folgendem Wortlaut getroffen wurde: Der Stadtrat möge die Erarbeitung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes mit der Gemeinde Crossen, einschließlich der Anliegergemeinden beschließen.

Im Gegenzug müsste der Gemeinderat Crossen einen analogen Beschluss fassen.

Herr Fischer übernimmt das Wort und informiert die Anwesenden über den Stand der Arbeit. Dem Gemeinderat Silbitz wurden die Vorstellungen schon erläutert, in Caaschwitz wird es in der nächsten Woche erfolgen.

Ein Satzungsentwurf liegt vor, da die gemeinsame Flächennutzungsplanung nur durch einen Planungsverband realisiert werden kann.

Weiterhin muss abgeklärt werden, wie die gemeinsame Zusammenarbeit ablaufen soll.

Bgm. Lüdtko: Alter Beschluss von Crossen zum Flächennutzungsplan muss aufgehoben werden. Es soll ein sinnvolles Zusammenwirken in der Region mit Bad Köstritz und den dazugehörigen Gemeinden angestrebt werden.

Die Arbeiten würden über den zu schaffenden Planungsverband mit Sitz Bad Köstritz oder Crossen laufen.

Herr Fischer: Nach Vorstellungen von Bad Köstritz sollte der Sitz in Crossen sein, da die Verwaltungsgemeinschaft ein wesentlich größeres Mitarbeiterpotenzial hat. Im Gegenzug würde Bad Köstritz die finanzielle Seite abwickeln.

Dr. Maruschky weist darauf hin, dass für die Erarbeitung des Flächennutzungsplanes ein Ingenieurbüro gebunden werden muss.

Herr Fischer: Der Planungsverband besteht aus gewählten Vertretern der beteiligten Gemeinden, die ihre Vorstellungen einbringen, welche durch das Planungsbüro aufgenommen werden.

Eine entsprechende Beschlussvorlage wird vom Bürgermeister in die Gemeinderatssitzung eingebracht.

Dr. Maruschky bedankt sich bei Herrn Fischer und wünscht einen angenehmen Nach-Hause-Weg.

- TOP 5 :** Beratung und ggf. Beschlussfassung  
 5.1 Entrauchungs-/ Entlüftungsanlage Bürgerhaus

Bgm. Lüdtkke: Wegen Unklarheiten wurde der Beschluss in der letzten Sitzung zurückgezogen und heute neu auf die TO gesetzt. Es wurde veranlasst, dass das Planungsbüro Spranz mit anwesend ist, um fachliche Beratung zu geben.

Eine Entscheidung ist zwischen 3 Variaten zu treffen.

Die einfachste Variante mit der Klappenlösung würden nach Aussage von Herrn Weidemann der Gemeinde keine Mehrkosten verursachen. Über diese und die beiden anderen Varianten wird diskutiert und die offenen Fragen durchgesprochen.

Herr Spranz schlägt vor, den Gymnastikraum im Bürgerhaus (45 qm) mit Fußbodentemperierung auszustatten. (Kosten ca. 1.200 €). Zustimmung durch den Bürgermeister.

Die noch offene Frage von Herrn Berndt aus der letzten Gemeinderatssitzung (Rohr an Rückwand des Bürgerhauses) wird durch Herrn Spranz beantwortet.

Dr. Maruschky bedankt sich bei den Herren Weidemann und Herrn Spranz. Sie verlassen die Sitzung.

Bezüglich der stattgefundenen Beratung zu den verschiedenen Varianten favorisiert der Gemeinderat – auch nach Rückfrage mit Herrn Reuß die Grundvariante.

Bgm. Lüdtkke spricht sich nach Abschätzung und im Sinne eines sparsamen Umgangs mit den Haushaltsmitteln für die Grundvariante (wie geplant) aus.

Dem schließt sich, auch im Hinblick auf die künftigen Betriebskosten, Dr. Maruschky an.

Man kommt zur Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr. 76/2012** Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen beschließt, keine erweiterte Variante zur Be- und Entlüftung Bürgerhaus in Auftrag zu geben. Es soll an der bereits vergebenen Leistungsvariante (Auftragnehmer Fa. Ziegengeist) festgehalten werden.

*Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen (Herr Berndt, Herr Hebestreit) gefasst.*

Damit werden die Beschlussfassungen beendet; man geht über zum

## **TOP 6 : Mitteilungen und Verschiedenes**

- Einwohnerversammlung 13. 12. 2012, 19.00 Uhr in der Nudel (Einladung erfolgt über das Amtsblatt)
- Haupt- und Finanzausschuss 13. 11. 2012

Der Gemeinderatsvorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.